

Krieg im Irak!

Stoppt den Wahnsinn!

In allen Teilen der Welt haben viele Millionen Menschen gegen einen Krieg im Irak protestiert. Der UN-Sicherheitsrat hat einen Militäreinsatz nicht gebilligt. Die Waffeninspektoren haben eindringlich um eine Verlängerung ihrer Mission gebeten. Aber alle Bemühungen haben die Kriegstreiber in der Regierung der USA nicht daran hindern können, mit militärischer Gewalt einen Regierungswechsel im Irak zu erzwingen.

Die vorgeschobenen Kriegsgründe haben sich als haltlos erwiesen. Das gilt sowohl für die erfundene Weltbedrohung durch den Irak als für dessen konspirative Verbindung zum Terrorismus. Die USA stellen ihre Entscheidungen über das internationale Recht und über internationale Abkommen, genauso wie sie sich bereits bei der Behandlung der gefangenen Taliban in Guantanamo Bay über die Genfer Konvention hinweggesetzt haben. Mit unerträglicher Arroganz missachtet Präsident Bush die Souveränität anderer Länder und versucht mit allen diplomatischen Tricks, mit Versprechungen, Pressionen und Drohungen Vorteile für seine Politik zu erreichen. Der amerikanische Truppenaufmarsch in der Türkei ohne die erforderliche Zustimmung des türkischen Parlaments ist nur ein Beispiel für sein Vorgehen. Die USA sind zur größten Gefahr für den Weltfrieden geworden.

Die Mitglieder der Vereinten Nationen müssen die USA als Aggressor verurteilen!

Die Verfassung unseres Landes verbietet mit Strafandrohung jegliche Unterstützung eines Angriffskrieges. Die Bundesregierung muss deshalb den USA die Nutzung ihrer deutschen Militärbasen und des Luftraums sofort untersagen! Es darf keine Unterstützung der Awacs - Flüge durch die Bundeswehr geben.

Der Bruch des internationalen Völkerrechts ist ein menschenverachtendes Verbrechen! Die USA stellen sich mit ihrem unverantwortlichen Militäreinsatz gegen die fundamentalen Normen des Rechts und der politischen Ethik, gegen die Prinzipien einer zivilisierten Gesellschaft, gegen die UN – Charta und gegen die Menschenrechtskonvention.

Das Entsetzliche geschieht: Mit dem rechtswidrigen „Präventivschlag“ gegen den Irak wird die vorsätzliche Tötung unschuldiger Menschen verursacht.

Die Verelendung der Menschen im Irak durch den zweiten Golfkrieg und das Wirtschaftsembargo durch die USA haben bereits zu einem extremen Anstieg von Not und Elend, insbesondere von Kindersterblichkeit geführt. Eine humanitäre Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes ist entstanden, die auch von internationalen Hilfsorganisationen nicht mehr abgewendet werden kann. Deshalb:

Unser täglicher Protest ist unverzichtbar!

Der Krieg im Irak muss sofort beendet werden!

Unverzüglich muss eine umfassende humanitäre Hilfe organisiert werden!

Die Sicherheit der Menschen im Irak und der Wiederaufbau des Landes muss durch die UN unterstützt und garantiert werden. Nur mit solchen Beispielen der internationalen Solidarität lässt sich der Terrorismus wirkungsvoll bekämpfen!

Franz Kersjes